

	<b>Alnus x spaethii - Purpurerle</b>	<b>Ginkgo biloba - Ginkgobaum</b>	<b>Liquidambar styraciflua - Amberbaum</b>	<b>Platanus acerifolia - Platane</b>	<b>Quercus cerris - Zerreiche</b>	<b>Sophora japonica - Schnurbaum</b>	<b>Tilia tomentosa 'Brabant' - Silberlinde</b>
<b>Höhe (m)</b>	12 m - 15 m (20)	15 m - 30 m (35)	10 m - 20 m (30)	20 m - 30 m (40)	20 m - 30 m	15 m - 20 m (25)	20 m - 25 m (30)
<b>Breite (m)</b>	8 m - 10 m	10 m - 15 m	6 m - 12 m	15 m - 25 m	10 m - 15 m (25)	12 m - 18 m (20)	12 m - 18 m (20)
<b>Blüte mit hohem Zierwert</b>	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
<b>Blütezeit</b>	II - III	IV - V	V	V	IV - V	VIII - IX	VII - VIII
<b>Herbstfärbung</b>	violett-rot	gelb	rot	gelb	gelb - braun	gelb	gelb
<b>Lichtdurchlässigkeit</b>	mittel	stark	mittel	gering	mittel	stark	gering
<b>Lichtbedarf</b>	1	1	1	1	1	1	1
<b>Bienennährgehölz</b>	--	--	(bedingt) geringer Nektar, keine Pollen	--	--	ja (N4, P2)	ja (N3, P1)
<b>Insektennährgehölz (Schmetterlinge, Falter)</b>	--	--	--	--	ja	ja	ja
<b>Vogelnährgehölz</b>	--	--	(ja) (entsprechend einer Quelle ernähren sich in der Heimat 25 Vogelarten von den Früchten)	--	--	--	--
<b>Honigtau- absonderung</b>	nein	nein	nein	nein	nein	nein	wenig
<b>Krankheiten/ Schädlinge</b>				Massaria-Krankheit Platanenkrebs (meldepflichtig und tödlich) Platanenpilz	Eichenprozes- sionsspinner / Eichensplintkäfer		
<b>Verwendbarkeit</b>	gut geeignet	gut geeignet	geeignet	geeignet mit E.	gut geeignet	geeignet mit E.	gut geeignet
<b>Sonstige Eigenschaften - positiv zu bewerten</b>	frosthart, windfest, schnell wachsend, gerader, durchgehender Stamm, Pollenlieferant schon im Winter	anspruchlos, stadtklimafest, frei von Schädlingen, hoher Lichtanspruch, schöne Herbstfärbung, zweihausig	stark variierende, im Alter offene Krone, kalkempfindlich, lang anhaltende Herbstfärbung, sofern sonniger Standort und kalte Nächte, lang haftendes Laub und Früchte, auffallende Korkleisten	weit ausladende Krone, auffällige Stämme durch abblätternde Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich, stadtklimafest	stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend, stadtklimafest	breite rundliche, sehr lockere und lichte Krone, im Alter ausladend, auffällige, späte Blüte	breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektion mit besserer Leittriebform als die Art
<b>Sonstige Eigenschaften - negativ zu bewerten</b>	Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, Freisetzung von Allergenen durch Pollen	Früchte der weibliche Pflanzen	bei zu hohe pH-Wert Neigung zur Chlorose, auf zu armen und verdichteten Böden kaum Zuwachs	häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub schlecht verrottend, Befall durch Schadorganismen hat in den letzten Jahren zugenommen	später Austrieb	auf geraden, durchgehenden Stamm achten, Sommerschnitt, nicht geeignet für kleine Baumscheiben, Jungbäume gebietsweise frostgefährdet	bildet Seitenaustriebe
<b>Anmerkung SKUMS / UBB</b>	- Erlen können in einer Symbiose Stickstoff pflanzenverfügbar machen - Sehr guter und kräftiger Wuchs mit durchgehendem Leittrieb, so dass der Baum jederzeit gut aufastbar ist - Sehr guter und kräftiger Wuchs mit durchgehendem Leittrieb, so dass der Baum jederzeit gut aufastbar ist - Sehr gut austreibend nach starkem Rückschnitt - Sie ist der beste Baum im Test im Projekt Stadtgrün 2021 (Test von sogenannten Klimabäumen in Bayern)	- keine Probleme bei gepflanzten Bäumen in HB - langsam wachsend - markanter Wuchs => muss gestalterisch gewollt sein - verträgt stärkste Luftverschmutzung, keine bekannten Krankheiten und sehr windfest - nur männliche Exemplare pflanzen - Hauptwurzel tiefgehend, Herzwurzler - in der Jugendphase ist ein vernünftiger Aufbau- und Erziehungsschnitt schwierig; - der Ginkgo kann u. U. sein Geschlecht von männlich zu weiblich wechseln --> Geruchsentwicklung	- keine negativen Erfahrungen in HB - sehr schöner malerischer Wuchs mit durchgehendem Stamm und meist waagrecht abstehenden Ästen - große Bedeutung als Klimabaum / Forstbaum in den USA - tiefe, stabile Pfahlwurzel und Herzwurzel; Wurzel weitreichend; liebt großen Wurzelraum - gilt als sehr sturmsicher - es ist eine Sorte zu wählen, die nicht zur Zwieselbildung neigt	- sehr stadtklimafest - hohes Ausschlag- vermögen - sehr anpassungs- fähig an Standort - Herzwurzelsystem; hohe Wurzelenergie; flach liegende Hauptseitenwurzeln heben Wegebeläge an - "Platanenstaub" (kleine Härchen) verursacht Haut- und Lungenreizungen => nur Winterschnitt möglich - bei Befall durch Massaria sehr kontroll- und pflegeintensiv aufgrund der Gefahr unvermittelter Astausrüche	- sehr stadtklimafest - sehr windresistent - gute Erfahrung in HB - verträgt Pflasterungen - stark alkalisch bis schwach sauer; kalkliebend - Quellen zum EPS- Befall mit unterschiedl. Aussagen zur Zerreiche - Hauptwurzel tiefgehend	- sehr stadtklimafest, insbesondere Trockenheit und hohe Sommer-temperaturen - Boden bis stark alkalisch; wächst auf steinigen Hängen mit Schutt und Sand - Stickstoffsammler - bildet trockene Astpartien aus - Baum giftig - wegen der lichten Krone wäre dieser Baum anwohnergerecht im Bereich der Wohnbebauung. - Flachwurzler, Wurzel weit ausgebreitet, stark verzweigt; vertragen keine Verdichtung; - salzverträglich - es sollte noch einmal geklärt werden, ob die Wurzelform verträglich für den Deich ist => erfolgt mit Baumschule; bei 36m <sup>3</sup> Wurzelraum ist das Wurzelwerk kein Problem	- stadtklimafest; trockenheits- und hitzeverträglich - verträgt Bodentrockenheit besser als andere Linden - sehr gesund / schädlingsresistent - sehr schöner Blatteffekt - aufgrund der geringen Lichtdurchlässigkeit nicht gut geeignet vor Wohnbebauung.
<b>Empfehlung SKUMS / UBB</b>	ja	ja	ja	nein	(ja) aber Bedenken wg. EPS bei so einem Leuchtturmprojekt	ja	ja